2026|27

LANDESTHEATER
DETMOLD

Gefördert durch

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

WDR 3

Intendantin Kirsten Uttendorf, die Referentin für den Gastspielverkauf Birgit Reiher, der Kaufmännische Direktor Stefan Dörr (v.l.)

Liebe Partner*innen des Landestheaters Detmold!

Wir sehen uns stetig neuen Herausforderungen gegenüber, wenn es daran geht, einen Spielplan zu entwickeln, der vielen Aspekten gerecht werden will.
Die gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Gegenwart sind rasant. Heute einzuschätzen, welche Themen in zwei, drei Jahren aktuell sein werden, ist kompliziert geworden. Hinzu kommt, dass sich die finanzielle Situation vieler Kommunen verschärft hat.
Und dennoch: Wir nehmen mit unserem Programm unseren Auftrag, Kultur »in die Fläche« zu bringen sehr ernst und sprechen damit unser deutliches Bekenntnis zu einer weiterhin reichen und vielfältigen Kulturlandschaft aus! Wir halten ein großes Angebot für verschiedene Bühnen bereit und wollen mit neuen Formaten neue Interessierte für die Kunstform Theater gewinnen.
Sie wollten Ihren Theaterbesuchern immer schon die Möglichkeit bieten, auch Werke des Musiktheaters zu zeigen, haben aber keinen Orchestergraben? Wir zeigen mit »Don Pasquale« von Gaetano Donizetti eine Oper in einer Kammerfassung. Sie bietet mit einem kleinen Ensemble und kleiner Orchesterbesetzung die Gelegenheit, unterhaltsames Musiktheater in Ihren Spielplan aufzunehmen.
Hinzu kommen interessante, unterhaltsame und anspruchsvolle Angebote für kleine und große Bühnen, für kleine und große Besucher*innen. Stöbern Sie in unserem Spielplan, wir beraten Sie gern bei der Auswahl.

Ihre
Kirsten Uttendorf
Intendantin und Künstlerische Geschäftsführerin

Stefan Dörr
Kaufmännischer Direktor und Kaufmännischer Geschäftsführer

Birgit Reiher
Referentin für Gastspielverkauf

Ihre Ansprech-personen

Kirsten Uttendorf
Intendantin / Künstlerische Geschäftsführerin
Telefon 0 52 31 – 974 611
uttendorf@landestheater-detmold.de
groenebaum@landestheater-detmold.de

Stefan Dörr
Kaufmännischer Geschäftsführer /
Kaufmännischer Direktor
Telefon 0 52 31 – 974 614
doerr@landestheater-detmold.de
buschmann@landestheater-detmold.de

Birgit Reiher
Referentin Gastspielmarkt
Telefon 0 52 31 – 974 621
Mobil: 0160 – 266 8274
reiher@landestheater-detmold.de

Nutzen Sie auch die Vorteile
unseres gemeinsamen Büros:

Büro der Landestheater NRW
Elisa Czernik
Oberstr. 95, 41460 Neuss
Telefon 0 21 31 – 269 935
buero@landestheater-nrw.de

Musiktheater

OPER / OPERETTE

La bohème 12+ NEU
Oper von Giacomo Puccini
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa nach dem Roman »Scènes de la vie de bohème« von Henri Murger
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 15. September 2026
Preis: 14.000 €

Alcina 14+
Oper von Georg Friedrich Händel nach Motiven von Ludovico Ariostos Epos »Orlando furioso«
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 1. Oktober 2026
Preis: 12.000 €

La traviata 12+
Oper von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman »La Dame aux camélias« von Alexandre Dumas (Sohn)
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 5. Oktober 2026
Preis: 14.000 €

Der Vogelhändler 10+ NEU
Operette von Carl Zeller
Libretto von Moritz West (Moritz Nitzelberger) und Ludwig Held nach der Vaudeville »Ce que deviennent les roses« (Das Gänsemädchen) von Victor Varin und Edmond de Biéville
Verfügbar ab: 3. November 2026
Preis: 14.000 €

Kammerfassung
Don Pasquale 10+ NEU
Komische Oper von Gaetano Donizetti
Libretto von »M. A.« (Giovanni Ruffini und Gaetano Donizetti nach älterer Vorlage)
in deutscher Sprache
Verfügbar ab: 22. Dezember 2026
Preis: 8.000 €

Peter Grimes 14+ NEU
Oper von Benjamin Britten
Libretto von Montagu Slater nach dem Gedicht »The Borough« von George Crabbe
in englischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 23. Februar 2027
Preis: 12.000 €
Aufbautag erforderlich.

L'Amour de loin 14+ NEU
Oper von Kaija Saariaho
Libretto von Amin Maalouf nach Jacques Roubauds »Biografische Notizen in einer Anthologie über die provenzalischen Troubadours«
in französischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 20. April 2027
Preis: 12.000 €

Musiktheater

MUSICAL

Anatevka (Fiddler on the Roof) 12+ NEU

Musik von Jerry Bock
Buch von Joseph Stein
Gesangstexte von Sheldon Harnick
nach den Geschichten von Scholem Alejchem
mit besonderer Genehmigung von Arnold Perl
deutsche Fassung von Rolf Merz und
Gerhard Hagen
Verfügbar ab: 8. Juni 2027
Preis: 16.000 €
Aufbautag erforderlich.

Ballett

Der Nussknacker 6+ NEU

Ballett nach E. T. A. Hoffmann
Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Verfügbar ab: 1. Dezember 2026
Preis: 13.000 € (mit Orchester)
8.000 € (ohne Orchester)

Konzert

Neujahrskonzert »Golden Broadway«

Verfügbar ab: 12. Januar 2027
Preis: 13.000 €

Symphoniekonzert

Preis: 13.000 €

Es wird auch wieder hell ...

Altbekanntes und neu zu Entdeckendes aus der
Welt der Operette
Termin auf Anfrage
Preis: 12.000 € (mit Orchester)
6.000 € (ohne Orchester)
auch Open Air buchbar

Schauspiel

GROßE BÜHNE

Shockheaded Peter (Struwwelpeter) 14+
ein Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott
Musik: Martyn Jacques
Verfügbar ab: 28. August 2026
Preis: 10.000 € (inkl. Aufbautag)

Der zerbrochne Krug 12+
von Heinrich von Kleist
Verfügbar ab: 11. September 2026
Preis: 7.000 €

Ein Volksfeind 14+ NEU
von Henrik Ibsen
Verfügbar ab: 29. September 2026
Preis: 7.000 €

Treffpunkt: Kiosk (AT) 10+ NEU
Lieder und Erlebnisse rund um das Leben
Verfügbar ab: 17. November 2026
Preis: 9.000 €

Die Eingeborenen von Maria Blut 14+ NEU
von Maria Lazar
deutsche Erstaufführung
Verfügbar ab: 26. Januar 2027
Preis: 7.000 €

Im Spiegelsaal 12+ NEU
von Liv Strömquist
Verfügbar ab: 16. März 2027
Preis: 7.000 €

Orlando 14+ NEU
nach dem Roman von Virginia Woolf
Verfügbar ab: 11. Mai 2027
Preis: 7.000 €

Schauspiel

KLEINE SPIELSTÄTTE (BIS 250/400 ZUSCHAUENDE)

22 Bahnen 14+ NEU
nach dem Bestseller-Roman
von Caroline Wahl
Verfügbar ab: 23. September 2026
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Herkunft 14+
nach dem Roman von Saša Stanišić
Verfügbar ab: 2. Oktober 2026
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Absprung 14+
von Rabiah Hussain
Verfügbar ab: 8. Oktober 2026
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Muttersprache Mameloschn 14+ NEU
von Sasha Marianna Salzmann
Verfügbar ab: 25. November 2026
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Wie aus dem Gesicht geschnitten 16+ UA NEU
von Boris Dennulat
Verfügbar ab: 20. Januar 2027
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Doktormutter Faust 14+ NEU
von Fatma Aydemir
Verfügbar ab: 10. März 2027
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Junges Theater

GROßE BÜHNE

Die kleine Hexe 5+ NEU
von Otfried Preußler
für die Bühne bearbeitet
von John von Düffel
Verfügbar ab: 10. November 2026
Preis: 4.000 €

KLEINE SPIELSTÄTTEN

Anne Frank 14+
nach dem Tagebuch der Anne Frank
in der Übersetzung von Mirjam Pressler
Textfassung von Konstanze Kappenstein
Verfügbar ab: 11. September 2026
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)

Ein Schaf fürs Leben 4+ NEU
nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter
Verfügbar ab: 29. September 2026
Preis: 380 € (bis 60 Zuschauende)
600 € (bis 100 Zuschauende)

Angstmän 8+
von Hartmut El Kurdi
Verfügbar ab: 21. Januar 2027
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)

All das Schöne 14+
von Duncan Macmillan
Verfügbar ab: 3. März 2027
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter 9+ NEU
von Sibylle Berg
Verfügbar ab: 19. März 2027
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)

Junges Musiktheater

GROßE BÜHNE

Pettersson und Findus und der Hahn im Korb 5+

Kinderoper von Niclas Ramdohr
nach Sven Nordqvist
Libretto von Holger Potocki
Verfügbar auf Anfrage
Preis: 3.000 €

KLEINE SPIELSTÄTTEN

Solange du fliegst (AT) 14+ NEU

Uraufführung
Auftragswerk des Landestheaters Detmold
Komposition von Clemens K. Thomas
Libretto von Miriam Götz und
Clemens K. Thomas
Verfügbar auf Anfrage
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)

Frederick 4+

Musiktheater nach dem Kinderbuchklassiker von
Leo Lionni
Verfügbar ab: 4. Februar 2027
Preis: 1.000 € (bis maximal 100 Zuschauende)

VIEL ZU FEEL 10+

Auftragswerk des Landestheaters Detmold
Komposition von Patrick Schäfer
Libretto von Aileen Schneider
Verfügbar ab: 4. Dezember 2026
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)

Musiktheater

DIE ZAUBERFLÖTE

La bohème 12+

NEU

Oper von Giacomo Puccini
Libretto von Luigi Illica und
Giuseppe Giacosa nach dem Roman
»Scènes de la vie de bohème«
von Henri Murger
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Die vier jungen Künstler Rodolfo, Marcello, Colline und Schaunard leben gemeinsam in einer kleinen Pariser Wohnung und wissen kaum, wie sie über die Runden kommen sollen. Kommen sie zu Geld, dann ist es schneller, als sie schauen können, bereits wieder weg. Bei dem Aufeinandertreffen und augenblicklichen Verlieben Rodolfos mit der Nachbarin Mimì prallen zwei Welten aufeinander. Durch Mimìs Bekanntschaft lernt die Gruppe um die vier jungen Pariser, was das Leben eigentlich bedeutet und dass Vergänglichkeit ein unumgehbarer Teil davon ist.
Henri Murgers »Scènes de la vie de bohème« aus dem Jahr 1851 war für den Komponisten Giacomo Puccini und seine Librettisten Luigi Illica und Giuseppe Giacosa der Ausgangspunkt zu ihrer 1896 im Teatro Regio in Turin uraufgeführten Oper »La bohème«. Puccinis wohl bekannteste Oper steht wegen ihres Sujets und der Auseinandersetzung mit den Problemen der »gewöhnlichen« Menschen zu Recht auf sämtlichen Spielplänen rund um den Globus.

Verfügbar ab: 15. September 2026
Preis: 14.000 €

Alcina 14+

Oper von Georg Friedrich Händel
nach Motiven aus Ludovico Ariostos Epos
»Orlando furioso«
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

In ihrem exotischen Zauberreich ist Alcina die alleinige Herrscherin: Alles und jeden kann sie verführen. Männer, derer sie überdrüssig ist, verwandelt sie in stumme Dinge. Doch für Ruggiero fühlt sie erstmals Liebe – und auch die Angst, den Geliebten zu verlieren. Als dessen Verlobte Bradamante sich ins Zauberreich begibt, um Ruggiero zu befreien, droht Alcina alles zu verlieren.
Händels 1735 uraufgeführtes Dramma per musica fasziniert bis heute durch den Zauber der exotischen Inselwelt voller Leidenschaft und Fantasie. Die brillante Musik lotet dabei die widerstreitenden Gefühle der Charaktere aus: Psychogramme junger Liebender in barockem Gewand. Ein Juwel der Operngeschichte.

Verfügbar ab: 1. Oktober 2026
Preis: 12.000 €

La traviata 12+

Oper von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave
nach dem Roman »La Dame aux camélias«
von Alexandre Dumas (Sohn)
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Violetta Valéry führt ein Leben im Überfluss: Männer, Geld, Alkohol und eine Party nach der nächsten. Doch die junge Kurtisane ist todkrank. Auf dem Zenit ihrer Jugend wird sie, die nicht an die Liebe glauben will, von ebendieser in Gestalt von Alfredo Germont überrollt. Das Glück ist von kurzer Dauer, die Versöhnung kommt zu spät: Violetta stirbt verarmt und einsam als Märtyrerin einer Gesellschaft, in der für Außenseiter*innen kein Platz ist.
»La traviata« (dt. »die vom Weg Abgekommene«) ist nicht ohne Grund bis heute eine der meistgespielten Opern der Welt. Mit unerschütterlicher Stringenz rast die Handlung auf das Ende hin, das lange zu befürchten ist. Ihre vehemente Musik, die großen Spielraum für Emotionen lässt und dennoch unterhält, durchbricht die Geschichte und verweist dabei auf die Bigotterie einer Gesellschaft – damals wie heute eine Mahnung und ein Plädoyer für mehr Menschlichkeit.

Verfügbar ab: 5. Oktober 2026
Preis: 14.000 €

Der Vogelhändler 10+ NEU

Operette von Carl Zeller
Libretto von Moritz West
(Moritz Nitzelberger) und Ludwig Held
nach der Vaudeville »Ce que deviennent les roses« (»Das Gänsemädchen«) von
Victor Varin und Edmond de Biéville

Die Post-Christel und ihr Adam aus Tirol wollen heiraten, doch dazu fehlt den beiden Grünschnäbeln das nötige Kleingeld. Während Adams Aktionismus sich darauf beschränkt, anderen Frauen schöne Augen zu machen, nimmt Christel die Zukunft selbst in die Hand: Wild entschlossen, eine gute Anstellung für ihren Herzbuben zu arrangieren, wird sie beim Kurfürsten vorstellig.
Ein junges Paar zwischen Geldsorgen, Geheimnissen, Machtstreben, Intrigen, Eifersucht, Liebe und Erotik – und damit sind sie nicht allein, wie sich herausstellt! Ob das am Ende gut ausgeht?
Carl Zellers 1891 uraufgeführte Operette bringt »Die Hochzeit des Figaro« und »Der Rosenkavalier« ins ländliche Idyll. Gespickt mit musikalischen Schmankerln wie »Schenkt man sich Rosen in Tirol« gelang dem Komponisten ein spritziger Operettenklassiker, bei dem sich zeigt, dass Adel und Bürgertum sich gar nicht so unähnlich sind – und man(n) sich besser nicht mit Frauen anlegt!

Verfügbar ab: 3. November 2026
Preis: 14.000 €

Kammerfassung

Don Pasquale 10+ NEU

Komische Oper von Gaetano Donizetti
Libretto von »M. A.« (Giovanni Ruffini und Gaetano Donizetti nach älterer Vorlage)
in deutscher Sprache

Um sich gegen die Heiratspläne seines Neffen Ernesto zu stellen und ihm obendrauf alle Chancen auf das Erbe zu verbauen, beschließt Don Pasquale auf seine alten Tage, selbst zu heiraten. Der wehleidige Ernesto und seine selbstbewusste Norina werden die Pläne jedoch mithilfe ihres Freundes Malatesta gehörig durchkreuzen: Dem alten Geizhals wird die verkleidete Norina als charmante Braut zugeführt, die sich nach der Hochzeit als dermaßen eigensinnig und ungehörig entpuppt, dass der Titelheld zum Schluss ganz froh ist, sie an Ernesto abtreten zu können.
Listige Frauen, geprellte Alte, tölpelhafte Diener, rechtverdrehende Notare – willkommen in der vergnüglichen Welt der Commedia dell'arte! Die locker-leichte Geschichte ist ein wahrer Tummelplatz für Donizettis lebensfrische Musik. Sie kichert und poltert und lässt zwischen all den federleichten Koloraturen auch noch Platz für echte menschliche Gefühle. Der netteste Nachläufer Rossinis, der charmanteste Vorklang auf Verdis »Falstaff« – und eine der beliebtesten Komischen Opern überhaupt!
Unsere erquickende Kammerfassung bringt Italien-Flair und Entertainment auch in kleinere Spielstätten ohne Orchestergraben – große Oper für alle!

Verfügbar ab: 22. Dezember 2026
Preis: 8.000 €

Peter Grimes 14+ NEU

Oper von Benjamin Britten
Libretto von Montagu Slater nach dem Gedicht »The Borough« von George Crabbe
in englischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

In einem abgelegenen englischen Fischerdorf stirbt ein junger Lehrling. Er war der Gehilfe des geächteten Fischers Peter Grimes. Ein tragischer Unfall auf hoher See? Das Dorf lässt keinen Zweifel daran, dass der Außenseiter Grimes der Schuldige in diesem Fall ist und erklärt ihn in eigener Sache für den Mörder des Jungen. Vor Gericht wird der Fischer freigesprochen. Die Gemeinde bleibt jedoch bei ihrem Urteil und stellt Peter Grimes weiterhin nach. Insbesondere dann, als er einen neuen Lehrling mit auf die hohe See nimmt.
Benjamin Britten, der die Geschichte in seiner Heimatregion Lowestoft ansiedelt, lässt in seiner 1945 entstandenen Oper die Suche und Kämpfe nach einem Platz in einer geschlossenen Gesellschaft anklingen, mit denen er selbst Zeit seines Lebens zu kämpfen hatte. Gepaart mit den Stürmen der See, die er in seiner Kindheit tagtäglich auf dem offenen Meer beobachten konnte, entsteht eine packende Atmosphäre, in der man sich nie sicher sein kann, woran man gerade ist.
Britten beschrieb 1948 seine Oper passend dazu: »Je bösartiger die Gesellschaft, desto bösartiger der Einzelne«.

Verfügbar ab: 23. Februar 2027
Preis: 12.000 €
Aufbautag erforderlich

L'amour de loin

14+ NEU

Oper von Kaija Saariaho
Libretto von Amin Maalouf nach Jacques Roubauds »Biografische Notizen in einer Anthologie über die provenzalischen Troubadours«
in französischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Ein französischer Troubadour besingt das Ideal einer Frau, deren bloße Vorstellung ihm genügt. Gedankengift wird in diese hohe Liebe gesät, als ihm ein Pilger von der Existenz einer solchen Frau im entfernten Tripolis berichtet. Auch ihr erzählt der Pilger auf seinen Reisen von dem entfernten, schwerverliebten Dichter. Obwohl der Troubadour zunächst glaubt, der Verlockung zu widerstehen, muss er die Frau schlussendlich sehen. Auf der Meeresüberfahrt zu ihr erkrankt er schwer und stirbt – in den Armen seiner Geliebten. Verklärt preist sie zuletzt die Liebe aus der Ferne.
Kaija Saariaho nahm sich bei ihrer ersten Oper im Jahr 2000, die bei den Salzburger Festspielen uraufgeführt wurde, Richard Wagners »Tristan und Isolde« und Claude Debussys »Pelléas und Mélisande« zum Vorbild und charakterisiert die Figuren weniger durch ihre Taten, als durch Selbstreflektion und ihre inneren Kämpfe. Tonmalerisch verschmelzen instrumentale, elektronische und vokale Musik zu Momenten höchster Gefühle. Die Tonsprache verbindet durch die Verwendung mittelalterlicher und westarabischer Elemente eindrucksvoll die Musik mit dem Geschehen auf der Bühne: ein betörendes Erlebnis, das noch lange nachhallen wird.

Verfügbar ab: 20. April 2027
Preis: 12.000 €

Musical

Anatevka (Fiddler on the Roof)

12+ NEU

Musik von Jerry Bock
Buch von Joseph Stein
Gesangstexte von Sheldon Harnick
nach den Geschichten von Scholem Alejchem mit besonderer Genehmigung von Arnold Perl
deutsche Fassung von Rolf Merz und Gerhard Hagen

Im kleinen Dörfchen Anatevka hängt man an den alten Traditionen: Herr im Haus ist Papa, Ehen werden von der Heiratsvermittlerin gestiftet und egal, wie arm man ist – der Sabbat wird festlich begangen. Alles könnte ewig so fortdauern, doch Veränderung liegt in der Luft. Nicht nur in der Familie von Milchmann Tevje, in der die jungen Leute an den alten Werten rütteln. Im Zuge von Judenpogromen erfolgt erst die Sabotage, dann die Ausweisung der Jüd*innen aus ihrem Heimatort. Bei aller Trostlosigkeit bleibt die Hoffnung auf ein späteres Wiedersehen. Und das Eingedenken.
Dass ein Musical auch ohne Lamettavorhang und Revuegirls begeistern kann, beweist diese europäisch-amerikanische Musicalfusion von 1964, die mitreißend zwischen heiter und bitterernst balanciert. Mit Rückgriffen auf die Musik der früher in Osteuropa siedelnden jüdischen Bevölkerung schuf Jerry Bock seine beste Partitur mit Evergreens wie »Wenn ich einmal reich wär'«.

Verfügbar ab: 8. Juni 2027
Preis: 16.000 €
Aufbautag erforderlich.

LA CENERENTOLA

Ballett

SCHWANENSEE

Der Nussknacker 6+ NEU

Ballett nach E. T. A. Hoffmann
Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

»Der Nussknacker«, eines der berühmtesten Ballette überhaupt, gehört zu Weihnachten wie das gemeinsame Singen, ein Weihnachtsbaum und Lebkuchen. Das Märchen verzaubert durch den Tanz seit über hundert Jahren über den Globus verteilt in zahlreichen Interpretationen Groß und Klein und lädt zum Träumen ein. Inspiriert von E. T. A. Hoffmanns Erzählung »Nussknacker und Mausekönig« findet sich das Mädchen Clara durch ihren Nussknacker schnell im Mittelpunkt einer Fantasiewelt wieder, in der sie zahlreiche Freundschaften schließen kann, aber auch der Gefahr durch den Mausekönig ausgesetzt ist. Unterstützt von ihren Spielzeugen begibt sie sich in den Kampf gegen den Mausekönig und auf eine Reise, um den verhexten Nussknacker zu befreien.

Verfügbar ab: 1. Dezember 2026
Preis: 13.000 € (mit Orchester)
8.000 € (ohne Orchester)

Konzert

Neujahrskonzert: »Golden Broadway«

Broadway, Baby! Die Goldenen Zwanziger standen im Zeichen der Jazz-Musik, technologischer Fortschritte und des Wirtschaftswachstums. New York florierte und das Nachtleben der Megacity wurde zu dem, was wir heute kennen. Während auf dem Broadway die neuesten Musical-Hits, wie »Show Boat« von Jerome Kern und Oscar Hammerstein ihre Premiere feierten, präsentierte ein paar Blocks weiter der Komponist und Pianist George Gershwin dem begeisterten Publikum sein bis heute berühmtestes Werk »Rhapsody in Blue« in der Aeolian Hall. Die Komposition steht mit der Vereinigung von Jazz, Blues und konzertanter Sinfonik stellvertretend für die Musikszene New Yorks.
Lassen Sie uns gemeinsam das neue Jahr 2027 einläuten: mit Swing, Jazz und Blues!

Verfügbar ab: 12. Januar 2027
Preis: 13.000 €

Symphonie-konzert

Preis: 13.000 €

Es wird auch wieder hell …

Altbekanntes und neu zu Entdeckendes aus der Welt der Operette

Der Operette haftet der Ruf an, die minderwertige kleine Schwester der Oper zu sein. Kitsch, Klamauk und billige Unterhaltung. Dabei sind die Kenner*innen sich einig, dass die Operette die geheime Königsdisziplin des Musiktheaters ist, schließlich gilt sie als sozialpolitischer Spiegel der Gesellschaft ihrer Zeit.
Nach Offenbachs Operettenerfolgen, der sich mit seinen kunterbunten und fantasievollen Werken zum Vater dieses Genres machte, ergoss sich eine wahre Operettenflut über Europa. Die Operette träumte lauthals von Freiheit und Gleichheit; verpackt in mitreißende Musik, garniert mit Wortwitz und Tanz. Während der NS-Diktatur wurden die Werke jüdischer Librettisten und Komponisten als »entartet« von den Bühnen verbannt.
Aus der witzigen, frivolen und internationalen Kunstform wurde eine angestaubte Klamotte. Doch die Operette hat es geschafft, wie ein Schmetterling aus dem Kokon zu Glanz und Glamour zurückzufinden. Höchste Zeit also, der Operette und ihren Machern diese Operetten-Revue zu widmen.

Termin auf Anfrage
Preis: 12.000 € (mit Orchester)
6.000 € (ohne Orchester)
auch Open Air buchbar

Schauspiel

Der zerbrochne Krug 12+

von Heinrich von Kleist

Dorfrichter Adam wird der Fall eines entzweigegangenen Krugs zur Verhandlung vorgelegt. Die Klägerin Marthe Rull beschuldigt Ruprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, gewaltsam in deren Zimmer eingedrungen zu sein und das Gefäß zerbrochen zu haben. Ruprecht wiederum behauptet, einen unbekannten Fremden bei der Flucht durch ein Fenster gesehen zu haben. Was zunächst jedoch niemand ahnt: Kein anderer als Dorfrichter Adam selbst ist der Täter. Er hatte Eve am Abend zuvor bedrängt, wurde von Ruprecht überrascht und stieß bei seiner Flucht den verhängnisvollen Krug um. Und obwohl sich Adam im Laufe des Prozesses immer mehr in seinem Lügengebäude verstrickt, versucht er bis zum Ende, die Schuld von sich selbst abzuwälzen ...
Mit überbordendem Sprachwitz, zugespitzten Dialogen und Lust an der Entlarvung einer scheinheiligen Gesellschaft hat Heinrich von Kleist eine bitterböse Komödie über Lügen und Machtmissbrauch geschaffen.

Verfügbar ab: 11. September 2026
Preis: 7.000 €

Ein Volksfeind

14+ NEU

von Henrik Ibsen

Was passiert, wenn wirtschaftliche Interessen wichtiger sind als die Wahrheit? Wer kontrolliert diese Wahrheit – Medien oder Politik? Und ist es möglich, sich als einzelne Person gegen eine Masse zu stellen?
Dr. Thomas Stockmann, ein idealistischer Arzt, entdeckt, dass das Wasser des örtlichen Kurbads durch Schadstoffe verseucht ist und eine Gesundheitsgefahr darstellt – er will die Öffentlichkeit warnen und fordert eine teure Sanierung. Doch sein Bruder, Bürgermeister Peter Stockmann, lehnt die Veröffentlichung ab: Das Kurbad ist die wichtigste Einnahmequelle der Stadt und Dr. Stockmanns Entdeckung würde immensen wirtschaftlichen Schaden anrichten. Zunächst erhält Dr. Stockmann noch Unterstützung von der Presse, doch als die Medien erkennen, dass die Enthüllung mächtige Kreise trifft, lassen sie ihn fallen. Als der gesamte Ort ihn zum Volksfeind erklärt, steht er allein im Kampf um Wahrheit und Freiheit.
Ibsens Drama entlarvt, wie Eigeninteresse und wirtschaftliche Bestrebungen politisches Handeln beeinflussen und demokratische Strukturen gefährden – ein Stück, das auch 150 Jahre nach seinem Erscheinen nicht an Aktualität eingebüßt hat.

Verfügbar ab: 29. September 2026
Preis: 7.000 €

Treffpunkt: Kiosk (AT) 10+

NEU

Lieder und Erlebnisse rund um das Leben

Ob Büdchen, Späti oder Trinkhalle: Der lokale Kiosk ist Dreh- und Angelpunkt eines jeden Groß- und Kleinstadtviertels. Er ist Treffpunkt, Bühne und Brücke zwischen den Welten.
Hier begegnet die Rentnerin dem Schulkind, die Bauarbeiterin dem Yogalehrer, der Rechtsanwalt der Kunststudentin. Wo die Wege dieser Menschen sich sonst selten kreuzen würden, treibt die Lust auf neue Kreuzworträtsel, eine kalte Cola, ein cremiges Eis oder eine Schachtel Zigaretten sie alle an denselben Ort. Hier werden Pläusche gehalten, Herzen ausgeschüttet, Siege gefeiert und Konflikte gelöst. Es entstehen Geschichten im Vorbeigehen – und ist alles gesagt, geht jeder seines Weges. Bis der Kiosk erneut ruft.
Auf einer musikalischen Reise quer durch Schlager, Pop, Rock, Folk und Swing erzählt »Treffpunkt: Kiosk« von Geschichten aus dem Kiez – von Sehnsucht, Zusammenhalt und den kleinen großen Momenten des Lebens.

Verfügbar ab: 25. November 2026
Preis: 9.000 €

Die Eingeborenen von Maria Blut 14+

NEU

von Maria Lazar
deutsche Erstaufführung

Österreich, Anfang der 30er-Jahre. In dem kleinen, beschaulichen Ort Maria Blut sind die Bürger*innen in Aufruhr: Die Konservenfabrik – der große Arbeitgeber der Gemeinde – ist pleite. Und was jetzt? Wie soll man in wirtschaftlichen Krisenzeiten sein Brot verdienen? Als der findige Unternehmer Schellbach Aktien des neuen Produkts »Raumkraft« auf den Markt bringt, sind alle Feuer und Flamme und investieren, in der Hoffnung auf Gewinn, ihr letztes Geld. Doch schnell stellt sich die angebliche »Technologie der Zukunft« als pure Hochstapelei heraus und die Stimmung im Dorf kippt. Die ohnehin schon schwelenden politischen Querelen arten in einen offenen Kampf aus – und ein Sündenbock muss gefunden werden …
Die Wiener Autorin Maria Lazar hat 1935 einen hellsichtigen Roman geschrieben, in dem sie die Folgen eines Ultranationalismus vorausahnt. Als Jüdin zur Emigration gezwungen, war ihr literarisches Werk lange Zeit vergessen. 2015 wurde der Roman »Die Eingeborenen von Maria Blut« anlässlich seiner Neuauflage vollkommen zu Recht als große »literarische Wiederentdeckung« gefeiert – und die Brisanz des Stoffes ist offenkundiger denn je.

Verfügbar ab: 26. Januar 2027
Preis: 7.000 €

Im Spiegelsaal

12+ NEU

nach der Graphic Novel
von Liv Strömquist

Was ist Schönheit – und warum sind wir als Gesellschaft so besessen von ihr? Liv Strömquists Graphic Novel »Im Spiegelsaal« widmet sich ganz dem Thema Schönheit und untersucht unter anderem, wie sich unser Blick auf das, was wir als »schön« erachten, über die Jahrhunderte gewandelt hat, was für Einflüsse Social Media heute darauf nimmt und wie das Ganze mit dem Patriarchat zusammenhängt. Sie arbeitet sich ab am Zauber von Schönheitsikonen wie Nofretete, Marilyn Monroe, Kaiserin Sissi und Kylie Jenner, zieht soziologische Studien heran, um zu erklären, warum die Schönheit anderer uns so oft wütend oder neidisch macht und Minderwertigkeitsgefühle hervorruft. Dabei hinterfragt sie, wie viel Raum das Streben nach einem perfekten Äußeren wirklich in unserem Leben einnehmen sollte – mit viel Köpfchen und einer guten Prise Humor.

Verfügbar ab: 16. März 2027
Preis: 7.000 €

Orlando

14+ NEU

nach dem Roman von Virginia Woolf

Orlando ist ein junger englischer Lord und angehender Schriftsteller, der sich nach nichts mehr sehnt, als sich dem Leben hinzugeben, zu lieben, die Wälder zu durchstreifen und ganz frei zu sein. Insgesamt dauert sein Leben über vier Jahrhunderte an, wobei er selbst währenddessen kaum altert: Er ist Geliebter von Königin Elisabeth I., verfällt der russischen Prinzessin Sascha und wird von einem Dichter verhöhnt, sodass er schlussendlich das Weite sucht und als Diplomat nach Konstantinopel reist. Dort fällt er in einen tiefen Schlaf. Als er aufwacht, hat sich etwas verändert: Orlando ist nun eine Frau. Sie reist zurück nach England und entdeckt die Vorzüge des Frauseins, sieht sich aber auch mit den patriarchalen Strukturen konfrontiert, die sie zu entmachten und zu fesseln drohen, während sie ihren Platz in der Welt sucht.
»Orlando« ist Virginia Woolfs Geliebter Vita Sackville-West gewidmet, mit der sie eine dreijährige Affäre führte. Sackville-Wests Sohn nannte den Roman »den längsten und charmantesten Liebesbrief in der Literatur.« Mit »Orlando« gebietet sie dem Vergehen der Zeit Einhalt; sie kreiert ein fantastisches Mosaik von Unsterblichkeit und Wiedergeburt, von Gegenwart und Zukunft, und dem unvermeidlichen Wandel, der dem Leben und der Welt innewohnt.

Verfügbar ab: 11. Mai 2027
Preis: 7.000 €

22 Bahnen 14+

NEU

nach dem Bestseller-Roman von Caroline Wahl

Tilda hat's nicht leicht: Neben dem Mathestudium arbeitet sie im Supermarkt und versorgt die kleine Schwester Ida. Im Hamsterrad zwischen Uni, Haushalt und Job versucht sie für Ida ein kuschliges Zuhause zu erschaffen – nicht ganz einfach, da ihre Mutter alkoholabhängig ist und ihre beiden Väter schon seit langem das Weite gesucht haben. Zufluchts- und Freiheitsort für die beiden ist das Schwimmbad, in dem Tilda selbstvergessen ihre Bahnen zieht und Ida plantschend ihrem Alltag entflieht. Alles wird durcheinandergewirbelt, als Tilda auf den wortkargen Viktor trifft – und als sie ein verlockendes Angebot bekommt: Sie könnte eine Promotionsstelle in Berlin antreten. Doch was wäre dann mit Ida?
Stilsicher, ironisch, mit scharfzüngigen Dialogen und doch warmherzig und berührend kreiert Caroline Wahl in ihrem Debütroman vielschichtige Figuren mit Ecken und Kanten und erzählt eine berührende Geschichte vom Flüggewerden, von Freiheit und Liebe.

Verfügbar ab: 23. September 2026
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Herkunft 14+

nach dem Roman von Saša Stanišić

Was bedeutet Herkunft für unsere Biografie und was prägt uns: die Sprache, die Familie, ein gesellschaftliches System, die Zeitumstände? In »Herkunft« begibt sich Saša Stanišić auf Spurensuche nach seinen Wurzeln: 1978 in der Kleinstadt Višegrad im ehemaligen Jugoslawien geboren, flüchtet er als 14-Jähriger mit seinen Eltern vor dem Bosnienkrieg nach Deutschland und landet im Heidelberg der 90er Jahre. Poetisch, sprachgewaltig und mit feinem Humor fabuliert Stanišić von den Abenteuern seiner Kindheit in einem bald verschwindenden Land, seinem Aufwachsen als Jugendlicher in Deutschland, seiner Suche nach Identität und von einer buntgemischten Schar an Ahnen: der Großtante Zagorka, die sich mit 15 Jahren aufmacht, um Kosmonautin zu werden, dem Urgroßvater, der als Flößer nicht schwimmen konnte, und vor allem von der Großmutter Kristina, die mehr und mehr ihre Erinnerungen an die Vergangenheit verliert.
Ein warmherziges und aberwitziges Kaleidoskop voll skurriler Geschichten und tiefer Wahrheiten.

Verfügbar ab: 2. Oktober 2026
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Absprung 14+

von Rabiah Hussain

Safa und Aisha sind beste Freundinnen. Die beiden pakistanisch-britischen Frauen aus dem Londoner East End kennen sich schon eine gefühlte Ewigkeit. Doch mit dem Einstieg ins Berufsleben trennen sich erstmals ihre Wege: Während Aisha als Lehrassistentin an ihrer alten Schule anfängt und sich zunehmend für die Wurzeln ihrer Herkunft interessiert, beginnt Safa, als Marketing-Assistentin in einer Werbeagentur zu arbeiten und passt sich zunehmend an ihre neuen »Upper Class«-Kolleg*innen an. Nach einem Terroranschlag stehen plötzlich beide Frauen aufgrund ihrer muslimischen Herkunft unter Generalverdacht. Die Frage nach Anpassung an die Mehrheitsgesellschaft oder Bekenntnis zu den eigenen Wurzeln rückt in den Vordergrund – und ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt.
Mit ihrem preisgekrönten Theaterstück ist Rabiah Hussain eine vielschichtige und berührende Geschichte über Identität und die Zerrissenheit zwischen zwei Kulturen gelungen.

Verfügbar ab: 8. Oktober 2026
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Muttersprache Mameloschn 14+

NEU

von Sasha Marianna Salzmann

Eine jüdische Familie: Drei Generationen, drei Lebenswege und drei verschiedene Sichtweisen auf die Welt. Großmutter Lin hat als Kind den Holocaust überlebt, sich nach dem Krieg in der DDR für den Sozialismus engagiert und Konzerte zum Gedenken an die ermordeten Jüd*innen in aller Welt gegeben. Tochter Clara distanziert sich vom Judentum und unterstellt ihrer Mutter, sich nicht genügend um sie gekümmert zu haben. Enkelin Rahel geht zum Studieren nach New York und will erstmal nur raus. – Und da ist noch Rahels Bruder David, der nach Israel ausgewandert ist und trotz seiner Abwesenheit in der Familie »auffällig anwesend« ist.
In Sasha Marianna Salzmanns Drama »Muttersprache Mameloschn« liefern sich Großmutter Lin, Mutter Clara und Tochter Rahel einen schonungslosen Schlagabtausch. Man kennt die Wunden der anderen und fürchtet die eigenen: »Das ist das, wovor jede Mutter Angst hat. Dass ihre Tochter mit ihr so umgeht, wie sie mit ihrer eigenen Mutter.«

Verfügbar ab: 25. November 2026
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Wie aus dem Gesicht geschnitten 16+

NEU

Uraufführung
von Boris Dennulat

Nach einem Brandunfall ist Berits Gesicht bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Mehrere Jahre und dutzende Operationen später erhält sie endlich eine Gesichtstransplantation.
Auf der Straße begegnet sie einige Monate nach der Transplantation Lars, der vermeintlich auf Dienstreise unterwegs ist und versucht, sich die Zeit zu vertreiben – Berit bietet ihm eine Stadtführung an und zwischen den beiden funkt es. Kurz darauf eröffnet ihr Lars, dass Berit ihn an jemanden erinnert: vor einem halben Jahr starb Lars' Frau Veronika an den Folgen eines Autounfalls – und spendete sämtliche ihrer Organe, inklusive ihrer Haut. Lars hat Berit als Empfängerin von Veronikas Spende ausfindig gemacht und aufgesucht, um sich zu vergewissern, dass ihr Gesicht »gut aufgehoben« ist. Daraufhin stattet Berit, die seit der Transplantation mit ihrer Identität hadert, Lars einen Besuch ab, um mehr über das erste Leben ihres neuen Gesichts zu erfahren. Als Berit dann auch noch Veronikas alte Tagebücher liest, fangen die beiden immer mehr an, sich zu vermischen ...

Verfügbar ab: 20. Januar 2027
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Doktormutter Faust 14+

NEU

von Fatma Aydemir

Dr. Margarete Faust, eine von ihren Studierenden bewunderte Professorin für Gender Studies, steckt inmitten einer populistischen Hetzkampagne gegen sie. Der Vorwurf: Sie soll Studentinnen unter dem Vorwand, sie auf wissenschaftliche Reisen zu schicken, insgeheim im Ausland Schwangerschaftsabbrüche auf Universitätskosten ermöglicht haben. Die Anschuldigungen drohen, sie ihren Job zu kosten. Gerade, als Dr. Faust sich aufgrund der ausweglosen Situation das Leben nehmen will, erscheint ihr der Teufel und bietet ihr einen Tausch an: ihre Seele im Gegenzug für die Gelegenheit, sich der Lust hinzugeben und einen Moment höchsten Genusses zu verspüren. Dr. Faust willigt ein und verliebt sich kurz darauf in Karim, der bei ihr promovieren möchte, unwissend, dass der Professorin die Kündigung bevorsteht. Entgegen ihrer Prinzipien nutzt Dr. Faust ihr Machtverhältnis gegenüber dem Doktoranden aus, um ihm nah zu sein und bekommt die Konsequenzen ihres Handelns zu spüren.
Fatma Aydemirs feministische Überschreibung von Goethes »Faust« stellt Fragen nach Macht und Abhängigkeit in einem patriarchalen System und erfindet ein neues Gretchen – eines, das nicht nur Objekt ist, sondern selbst über ihr Schicksal entscheiden kann, und somit Opfer und Täter zugleich wird.

Verfügbar ab: 10. März 2027
Preis: 3.000 € (bis 250 Zuschauende)
4.000 € (bis 400 Zuschauende)

Junges Theater

DIE KONFERENZ DER TIERE

GROSSE BÜHNE

Die kleine Hexe 5+ NEU

von Otfried Preußler

Die kleine Hexe wünscht sich nichts sehnlicher, als zur Walpurgisnacht mit den anderen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Weil sie noch zu jung ist, bleibt ihr dieser Spaß allerdings verwehrt. Sie beschließt, obwohl ihr bester Freund, der Rabe Abraxas, ihr davon abrät, trotzdem heimlich zum Blocksberg zu fliegen. Leider wird sie sofort entdeckt und von der Muhme Rumpumpel zur Oberhexe geschickt. Zur Strafe für ihren Regelbruch wird der Besen der kleinen Hexe verbrannt und sie muss zu Fuß zurück nach Hause laufen. Trotzdem trifft sie eine Abmachung mit der Oberhexe: Wenn sie bis zur nächsten Walpurgisnacht eine gute Hexe wird, darf sie fortan mittanzen. Wieder zuhause will die kleine Hexe sich an der Muhme Rumpumpel dafür rächen, dass diese sie an die Oberhexe verraten hat. Aber Abraxas erinnert sie an ihre Abmachung – denn gute Hexen dürfen nichts Böses anstellen! Also gibt sich die kleine Hexe von nun an größte Mühe, stets das Richtige zu tun …

Verfügbar ab: 10. November 2026
Preis: 4.000 €

KLEINE SPIELSTÄTTEN

Anne Frank 14+

nach dem Tagebuch der Anne Frank in der Übersetzung von Mirjam Pressler
Textfassung von Konstanze Kappenstein

»Bei allem, was ich tue, muss ich an die anderen denken, die weg sind. Und wenn ich wegen etwas lachen muss, höre ich erschrocken wieder auf und denke mir, dass es eine Schande ist, fröhlich zu sein. Aber muss ich denn den ganzen Tag weinen?« Das Tagebuch war für Anne Frank Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin. In dem engen Versteck vor den Nationalsozialisten ist es ein Ventil für ihre Sorgen und Ängste. In ihm spiegeln sich die politischen Geschehnisse sowie die Entwicklung eines Mädchens zur jungen Frau. »Das Tagebuch der Anne Frank« bleibt eines der eindringlichsten Dokumente der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.

Verfügbar ab: 11. September 2026
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)

Ein Schaf fürs Leben 4+ NEU

nach dem Kinderbuch
von Maritgen Matter

Was verbindet einen fleischfressenden Wolf und ein argloses Schaf? Nicht gerade eine vielversprechende Beziehung wie es scheint. – In einer bitterkalten Winternacht stapft Wolf durch den tiefen Schnee und gelangt zum Stall von Schaf. Wolf hat riesigen Hunger und versucht Schaf mit Engelszungen aus dem sicheren Heim zu locken. Er schlägt eine Schlittenfahrt zu einem Ort namens »Erfahrungen« vor, den er in den schönsten Farben ausmalt. Das neugierige Schaf stimmt begeistert zu und freut sich auf das kleine Abenteuer. Zusammen machen sie sich auf den Weg und siehe da, bei der gemeinsamen Schlittenfahrt kommen sich Schaf und Wolf näher. Wolf findet Schaf eigentlich ganz nett und macht sich Gedanken über den trübseligen Rückweg – so ganz ohne das muntere Geplapper von Schaf. Aber der Magen knurrt erbärmlich und trotz seiner fast schon freundschaftlichen Gefühle freut sich Wolf auf ein saftiges Schaf-Filet. Doch alles kommt anders als man denkt …
In ihrem berührenden Stück behandelt Maritgen Matter Themen wie Freundschaft, Zusammenhalt und Mut zum Risiko.

Verfügbar ab: 29. September 2026
Preis: 380 € (bis 60 Zuschauende)
600 € (bis 100 Zuschauende)

Angstmän 8+

von Hartmut El Kurdi

Jennifer ist allein zu Hause. Ihre Mutter muss plötzlich eine Nachtschicht im Krankenhaus übernehmen und ihr Vater wohnt nicht mehr bei ihnen. Eigentlich hat Jennifer ein bisschen Angst vor dem Alleinsein, aber es ist auch eine großartige Gelegenheit, all die Dinge zu tun, die Mama sonst verbietet: mit Schuhen auf dem Sofa liegen, unerlaubt Pizza bestellen und Fernsehen bis zum Umfallen. Aber auch das wird irgendwann langweilig, und Jennifer wird immer ängstlicher. Am besten versteckt sie sich im Schrank. Aber was ist das? Da hockt schon jemand drin: Angstmän, ein verängstigter Superheld aus einer fremden Galaxie. Er ist auf der Flucht vor dem fiesen Pöbelmän, der natürlich ausgerechnet jetzt an der Wohnungstür sturmklingelt. Das Chaos nimmt seinen Lauf.
Diese turbulente Geschichte über Ängste, Freundschaft und Superhelden zeigt, wie aufregend es sein kann, sich seinen Ängsten zu stellen und ist ein echter Mutmacher.

Verfügbar ab: 21. Januar 2027
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)

All das Schöne

14+

von Duncan Macmillan

Wie reagiert man als Kind, wenn die eigene Mutter das Leben nicht mehr lebenswert findet? Man schreibt eine Liste mit allem, was in der Welt großartig ist und hofft, dass die Mutter sie liest: 1. Eiscreme, 2. Wasserschlachten, 3. länger als sonst aufbleiben und fernsehen, 4. die Farbe Gelb. Und während das Kind schreibt und hofft, dass die Depression der Mutter aufhört und alles besser wird, wird aus ihm ein junger Mensch, der studiert, sich verliebt, heiratet, sich trennt: ein Mensch, der ein Leben mit allen Höhen und Tiefen lebt und dabei immer wieder einen Anlass findet, die Liste zu füllen. So wächst die Liste mit der Zeit zu einem Lebensdokument, das bald eine Million Einträge zählt.
Dieser lebensbejahende Monolog beleuchtet das Thema Depression auf eine äußerst sensible und dabei völlig unsentimentale Weise. Tieftraurig und gleichzeitig herzzerreißend komisch: ein Hoch auf das Leben!

Verfügbar ab: 3. März 2027
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

9+ NEU

von Sibylle Berg

Lisa ist acht – fast neun. Und sie würde sich nicht als Kind bezeichnen, wenn sie einer fragen würde. Aber sie fragt ja keiner. Sie zählt die Jahre, bis sie erwachsen ist, um ein anderes Leben zu beginnen, in dem sie ganz alleine ist: Seit ihre Eltern nicht mehr arbeiten, sitzen sie nur noch auf dem Sofa, auf dem Schulweg wird sie täglich von einer Horde Jugendlicher schikaniert, Freunde hat sie keine und selbst die Lehrerin kann sie nicht leiden. Ihr einziger Ausweg sind Bücher über fremde Planeten und Astronomie, und der Computer, den sie selbst gebaut hat und mit dem sie bis ins Weltall schauen kann.
Doch all das ändert sich, als ihr Astroprogramm plötzlich tatsächlich ein unbekanntes Flugobjekt unweit von Lisas Haus entdeckt. Die Außerirdischen, die dort landen, kehren angesichts des schlechten Wetters um, sie vergessen allerdings einen ihrer Artgenossen auf der Erde. Lisa tauft ihn Walter und bietet ihm an, bei ihr zu wohnen, bis er zurück zu seinem Heimatplaneten reisen kann. So wird Walter nicht nur zu Lisas bestem Freund, sondern hilft ihr auch dabei, sich auf der Erde ein bisschen mehr zuhause zu fühlen.

Verfügbar ab: 19. März 2027
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)

Junges Musiktheater

PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB

GROSSE BÜHNE

Pettersson und Findus und der Hahn im Korb

5+

Kinderoper von Niclas Ramdohr nach Sven Nordqvist
Libretto von Holger Potocki

Pettersson und Findus, die schrulligen Protagonisten der berühmten schwedischen Kinderbuchreihe, sind ein Herz und eine Seele und führen ein beschauliches Leben auf ihrem Hof. Bis Caruso, der eitle Hahn des Nachbarhofes, auf der Flucht vor dem Suppentopf die traute Zweisamkeit stört. Caruso kräht ohne Unterlass Melodien und verdreht den Hühnern des Hofes schamlos die Köpfe. Alle lieben Caruso. Nur Findus nicht. Die zahme Katerseele wird erschüttert: Findus fürchtet um seine Position als Petterssons Liebling und als er die Katzenschnauze voll hat, schmiedet er einen hinterhältigen Plan.
Diese Geschichte hat alles, was Oper braucht: einen jugendlichen Helden, eine richtige Intrige und mitreißende Musik.

Verfügbar auf Anfrage
Preis: 3.000 €
Es ist ein gestimmtes Klavier erforderlich.

KLEINE SPIELSTÄTTEN

Solange du fliegst (AT)

14+ NEU

Uraufführung
Auftragswerk des Landestheaters Detmold
Komposition von Clemens K. Thomas
Libretto von Miriam Götz und Clemens K. Thomas

Amelia Earhart – mutige Ikone, Flugpionierin und Frauenrechtlerin. Die erste Frau, die den Atlantik überflog. Die als erster Mensch den Äquator umfliegen wollte – und kurz vor dem Ziel über dem Pazifik verschwand.
In »Solange du fliegst« wird Amelia Earhart zur Identifikationsfigur und Projektionsfläche für die Herausforderungen, vor denen Jugendliche heute stehen. Fliegen, Navigieren und Abstürzen werden zur Metapher für Freiheit, Suche und Scheitern. Das Stück verwebt Geschichte und Gegenwart, Mythos und Realität zu einer vielschichtigen Erzählung und nimmt das Publikum mit auf eine Abenteuerreise.
»Solange du fliegst« ist ein Musiktheater über Aufbruch und Wagnis, über das Entdecken der eigenen Antriebskraft. Über Turbulenzen, mutige Schritte und das Überwinden von Ängsten. Über das Gefühl, »lost« zu sein – und den Moment, in dem du spürst: Solange du fliegst, bist du.

Verfügbar auf Anfrage
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)
Es ist ein gestimmtes Klavier erforderlich.

Frederick 4+

Musiktheater nach dem Kinderbuchklassiker von Leo Lionni

In einer alten Steinmauer inmitten einer schönen Wiese lebt eine Feldmausfamilie. Weil der Winter vor der Tür steht, machen sich die kleinen Mäuse eifrig daran, verschiedene Köstlichkeiten für ihre Vorratskammer zu sammeln. Sie arbeiten Tag und Nacht – alle, bis auf Frederick. Statt flink wie die anderen von einer Nuss zur nächsten zu huschen, sitzt er scheinbar nur herum. Frederick sammelt Erstaunliches, etwas, das zunächst einmal keine hungrigen Mäusemägen füllen kann, aber dennoch überlebenswichtig ist.
Die bekannte Mäuse-Geschichte über die Kraft der Fantasie wird in dieser neuen Fassung begleitet von den warmen Tönen der Tuba. Im tiefsten aller Blechblasinstrumente hätte locker eine Mäusegroßfamilie Platz zum Überwintern – warm und irgendwie poetisch, genauso wie Frederick es sich wünschen würde.

Verfügbar ab: 4. Februar 2027
Preis: 600 € (bis maximal 60 Zuschauende)
1.000 € (bis maximal 100 Zuschauende)

VIEL ZU FEEL

10+

Auftragswerk des Landestheaters Detmold
Komposition von Patrick Schäfer
Libretto von Aileen Schneider

In Sammy herrscht Gefühlschaos: im Kopf, im Bauch, im Herzen, überall. Eben war noch alles cool, da ziehen völlig unvorhersehbar dunkle Stimmungswolken auf. Manchmal fühlt Sammy alles gleichzeitig und manchmal gar nichts, es ist zum Verrücktwerden!
Schuld daran ist das unerklärliche Gefühl, das seit einiger Zeit Teil von Sammys Leben ist. Es kommt aus dem Königreich der Gefühle, dort, wo alle Gefühle entstehen und den passenden Menschen zugeteilt werden. Da gibt es die eindeutigen Gefühle, wie zum Beispiel die Liebe, die zusammen mit ihrer Schwester, der Freude, für Wohlbefinden im Reich sorgen. Eher unbeliebt, aber dennoch mächtige Gegenspielerinnen sind ihre Kolleginnen Wut und Angst. Hin und wieder entstehen im Königreich auch unerklärliche Gefühle. Die braucht es für Menschen in Gefühlschaos-Phasen, und in einer solchen befindet Sammy sich gerade.
Was es mit dem unerklärlichen Gefühl genau auf sich hat und ob man sich sogar mit ihm anfreunden kann, davon erzählt diese Geschichte über die Gefühlsachterbahn der Pubertät.

Verfügbar ab: 4. Dezember 2026
Preis: 1.000 € (bis 100 Zuschauende)
1.500 € (bis 200 Zuschauende)
2.000 € (bis 300 Zuschauende)
Es ist ein gestimmtes Klavier erforderlich.

In eigener Sache:

Steigende Kosten bei Energie, Transport und Produktion sind auch an uns nicht spurlos vorübergegangen. Darauf müssen wir reagieren. Wir haben unsere Konditionen aktualisiert, bieten aber auch neue Möglichkeiten der engeren, planbaren Zusammenarbeit über einen längeren Zeitraum.

Konditionen

1. Die genannten Honorare orientieren sich an Größe und Aufwand der Produktionen. Zu den ausgewiesenen Honoraren kommen die entsprechenden Tantiemen hinzu, die mit 7% versteuert werden. Ebenso sind die vorgeschriebene Altersvorsorgeabgabe (AVA), GEMA / GVL sowie gestaffelte Entfernungspauschalen zu entrichten.

Entfernungskilometer	Abendspielplan	Junges Theater
bis 50 km	keine Kosten	keine Kosten
bis 100 km	300 €	250 €
bis 200 km	600 €	500 €
über 200 km	1.000 €	750 €

2. Wenn Sie sich für zwei oder mehr Stücke entscheiden, räumen wir Ihnen gern Rabatte ein.
3. Gastspielorte, die Kooperationsverträge mit dem Landestheater Detmold abschließen, erhalten Sonderkonditionen.
4. Gegebenenfalls fallen Übernachtungskosten an, die vom Gastspielort zu tragen sind.
5. Bei einer Entfernung von mehr als 250 km zwischen Gastspielort und Detmold wird eine Übernachtungskostenpauschale für die Technik von 600 € fällig
6. Wir bieten – natürlich kostenfrei – Einführungsveranstaltungen bzw. Nachbereitungsgespräche zu den jeweiligen Inszenierungen an.
   (Orte außerhalb NRWs melden sich bitte bei Birgit Reiher.)
7. Das Landestheater Detmold stellt für ausgewählte Produktionen theaterpädagogisches Material zur Verfügung, das angefragt werden kann.

→ Nutzen Sie die Vorteile des gemeinsamen Büros der vier Landestheater!

Wenn Sie mindestens vier Stücke der Landestheater NRW in einer Spielzeit buchen, erhalten Sie innerhalb NRWs vom jeweiligen Landestheater 10% Rabatt pro Stück, max. 900 Euro. Für das Detmolder Musiktheater sind es max. 600 Euro. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist leider nicht möglich.

Die Landestheater NRW
Elisa Czernik
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Oberstr. 95
41460 Neuss
buero@landestheater-nrw.de

Ansprechpersonen

Birgit Reiher
Referentin für Gastspielverkauf
Tel. 05231-974-621
Mobil: 0160-2668274
reiher@landestheater-detmold.de

Kirsten Uttendorf
Intendantin und künstlerische Geschäftsführerin
Tel. 05231-974611
uttendorf@landestheater-detmold.de
groenebaum@landestheater-detmold.de

Stefan Dörr
Kaufmännischer Direktor und Kaufmännischer Geschäftsführer
Tel. 05231-974614
doerr@landestheater-detmold.de
buschmann@landestheater-detmold.de

Timo Oberkrome
Produktionsleiter
oberkrome@landestheater-detmold.de

Künstlerisches Betriebsbüro
kbb@landestheater-detmold.de

Natascha Mamier
Leiterin Junges Theater
mamier@landestheater-detmold.de

Philine Korkisch
Leiterin Junges Musiktheater/ Musiktheaterpädagogin
korkisch@landestheater-detmold.de

Susanne Springer
Leiterin Kommunikation und Marketing, Pressesprecherin
springer@landestheater-detmold.de

Impressum
Herausgeber: Landestheater Detmold
Intendantin: Kirsten Uttendorf
Verwaltungsdirektor: Stefan Dörr
Redaktion: Dramaturgie und Marketing
Grafik: Pink Gorilla Design, Hamburg
Fotos: Marc Lontzek (S. 12, 16, 18, 35), Patrick Pollmeier (S. 30), Lina Pris (S. 1), Jochen Quast (S. 3, 4, 8, 15, 22)

Redaktionsschluss: 4.5.2025
Herstellung: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Auflage: 1.400
Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Type: ES Rebond Grotesque und ES Face von Extraset
Papier: Umschlag 200 g/m² Magno Volume
Inhalt 115 g/m² Magno Volume

WER UNS UNSERER TRÄUME BERAUBT, BERAUBT UNS UNSERES LEBENS

Virginia Woolf, »Orlando«

LANDESTHEATER
DETMOLD